

UPR-TEILNEHMER WURDE AUF OFFENER STRASSE VON SICHERHEITSKRÄFTEN GESCHLAGEN

Nach Pham Le Vuong Cat – Danlambao / übertragen von Tran Hue

UPR-Teilnehmer, Herr Bui Tuan Lam hat am 16.04.14 in Provinz Quang Nam zusammen mit seinem Freund Nguyen Duc Quan den Dissidenten Huynh Ngoc Tuan besucht. Auf dem Rückweg wurden sie von 8 Personen auf 4 Motorrädern zur Papierkontrolle angehalten. Diese Leute stellten sich als Sicherheitskräfte vor, wollten auf Verlangen aber ihre Ausweise nicht vorzeigen. Sie haben sich in Zivil angekleidet und forderte die beiden zur nächsten Revier zum Verhör zu folgen. Herr Bui und Herr Huynh blieben stehen und verweigerten dieser Aufforderung. Die 8 Sicherheitskräfte haben ihre Schutzhelme benutzt und damit auf die 2 Menschen am Kopf, Gesicht und Brust geschlagen, Fußtritte verpasst. Das Geschehen dauerte 15 Minuten und wurde beendet, als Passanten vorbei gingen. Zum Vortäuschen haben die Sicherheitskräfte schlagend laut geschrien „ diese Leute haben einen Unfall verursacht und wollten weglaufen“.

Auf der Busfahrt wurden sie von verkleideten Sicherheitskräften auf Straße und innen im Bus weiter verfolgt und deren Drohgebärden ausgesetzt. Es gab erkennbar ein Zusammenspiel der Sicherheitsbeamten und örtlichen Kriminellen. Herr Bui erlitt Schürfwunden, Prellungen im Gesicht, am Nacken und Brustschmerzen. In Facebook schrieb Lam:“ Heute um Wahrheit willen habe ich mich nur verteidigt und nicht zurückgeschlagen. Ich habe denen die rechte Wange hingehalten, als sie mich auf der linken Wangenseite geschlagen haben wie Jesus Christus uns gelehrt hat“.

Lam versteht die Aktion als Einschüchterung und Rache gegen sein Auftreten beim UPR in Genf. Er hat über Menschenrechtsverletzungen gesprochen. Vietnam ist nun Mitglied des UN-Menschenrechtsrats. In der letzten Zeit haben Sicherheitskräfte trotzdem gezielt Einschüchterungen und Drohungen auf Menschenrechtsaktivisten ausgeübt.

Bei Ankunft und noch im Flughafen wurde Lam zurück gehalten und zum 8 Stunden Verhör gezwungen. Danach hat man ihm seinen Reisepass weggenommen. Lam kündigte an, er werde alle Geschehnisse in einem Dokument zusammen tragen und dem UN-Menschenrecht-srat bei der kommenden Sitzung im Juni vorlegen.